

**Verordnung  
des Schweizerischen Heilmittelinstituts  
über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe  
(Betäubungsmittelverordnung Swissmedic, BetmV-Swissmedic)<sup>1</sup>**

vom 12. Dezember 1996 (Stand am 1. Mai 2010)

---

*Der Institutsrat des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Institutsrat),<sup>2</sup>  
gestützt auf Artikel 3 Buchstaben a–e der Betäubungsmittelverordnung vom  
29. Mai 1996<sup>2</sup> (BetmV),<sup>3</sup>  
verordnet:*

**Art. 1** Betäubungsmittel

<sup>1</sup> Betäubungsmittel nach Artikel 1 Absätze 1–3 des Betäubungsmittelgesetzes vom 3. Oktober 1951<sup>4</sup> (BetmG) und nach Artikel 3 Buchstabe a BetmV sind:

- a. die im Anhang a aufgeführten Stoffe;
- b. deren Salze, Ester, Ether und optischen Isomere;
- c. die Salze, Ester und Ether der optischen Isomere; und
- d. Präparate, welche diese Stoffe enthalten.

<sup>2</sup> Wird ein im Anhang a aufgeführter Stoff von Kontrollmassnahmen ausgenommen (Art. 3 Abs. 2 BetmG), so gilt die Ausnahme auch für seine in Absatz 1 aufgeführten möglichen Verbindungen sowie für Präparate, die diesen Stoff und keine weiteren Betäubungsmittel enthalten.

<sup>3</sup> Die Stoffe werden mit den in den internationalen Übereinkommen verwendeten Bezeichnungen im Anhang a aufgeführt.

<sup>4</sup> Für die Meldung (Art. 57 BetmV) von magistralen Präparaten, die einen Stoff enthalten, welcher der Kontrolle unterstellt ist, entspricht die EAN-A-Nummer dieses Stoffes der Menge von einem Gramm.

AS 1997 273

<sup>1</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrats vom 9. Nov. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3146).

<sup>2</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrats vom 9. Nov. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3146).

<sup>2</sup> SR 812.121.1

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrats vom 9. Nov. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3146).

<sup>4</sup> SR 812.121

**Art. 2** Von der Kontrolle teilweise ausgenommene Betäubungsmittel

<sup>1</sup> Von der Kontrolle teilweise ausgenommene Betäubungsmittel nach Artikel 3 Absatz 2 BetmG<sup>5</sup> und Artikel 3 Buchstabe b BetmV sind die zusätzlich im Anhang b aufgeführten Stoffe.

<sup>2</sup> Die Bestimmungen von Artikel 1 Absätze 2 und 3 gelten sinngemäss.

**Art. 3** Von der Kontrolle teilweise ausgenommene Betäubungsmittel, die in kleinen Mengen ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind

<sup>1</sup> Von der Kontrolle teilweise ausgenommene Betäubungsmittel nach Artikel 3 Absatz 2 BetmG<sup>6</sup> und Artikel 3 Buchstabe c BetmV, die in kleinen Mengen ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind, sind die zusätzlich im Anhang c aufgeführten Stoffe.

<sup>2</sup> Die Bestimmungen von Artikel 1 Absätze 2 und 3 gelten sinngemäss.

**Art. 4** Verbotene Stoffe

<sup>1</sup> Verbotene Stoffe im Sinne von Artikel 8 Absätze 1 und 3 BetmG<sup>7</sup> sind die zusätzlich im Anhang d aufgeführten Betäubungsmittel.

<sup>2</sup> Die Bestimmung von Artikel 1 Absatz 3 gilt sinngemäss.

**Art. 5** Mohnstroh

Mohnstroh (Mohnkapseln, Mohnköpfe), das nicht zur Herstellung von Betäubungsmitteln dient, darf nur mit Bewilligung des Instituts<sup>8</sup> ein- oder ausgeführt werden.

**Art. 6** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des BAG vom 8. November 1984<sup>9</sup> über die Betäubungsmittel und andere Stoffe und Präparate wird aufgehoben.

**Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1997 in Kraft.

<sup>5</sup> SR 812.121

<sup>6</sup> SR 812.121

<sup>7</sup> SR 812.121

<sup>8</sup> Ausdruck gemäss Ziff. I der V des Institutsrats vom 9. Nov. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3146).

<sup>9</sup> [AS 1985 195, 1986 681, 1988 1719, 1989 1546, 1990 763, 1992 1236]

Anhang a<sup>10</sup>  
(Art. 1)

## Verzeichnis aller Betäubungsmittel

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Acetorphin</b>	7611746000006	
<b>Acetyldihydrocodein</b>	7611746001003	
<b>Acetylmethadol [(±)-Isomer]</b>	7611746002000	
<b>Acetyl-alpha-methylfentanyl</b>	7611746240006	
<b>Alfentanil</b>	7611746003007	
<b>Allobarbital</b>	7611746164005	b
<b>Allylprodin</b>	7611746004004	
<b>Alphacetylmethadol [(+)-Isomer]</b>	7611746005001	
<b>Alphameprodin</b>	7611746006008	
<b>Alphamethadol</b>	7611746007005	
<b>Alphaprodin [(±)-Isomer; cis]</b>	7611746008002	
<b>Alprazolam</b>	7611746165002	b
<b>Amfepramon</b>	7611746167006	b
<b>Amineptin</b>	7611746250005	
<b>3-(2-Aminobutyl)-indol</b> siehe unter Etryptamin		d
<b>2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin		d
<b>cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin</b> siehe unter 4-Methylaminorex		d
<b>2-Aminopropiophenon</b> siehe unter Cathinon		d
<b>Aminorex</b>	7611746225003	b
<b>Amobarbital</b>	7611746166009	b
<b>Amphetamin [(±)-Isomer]</b>	7611746118008	
<b>Anileridin</b>	7611746009009	
<b>Barbexaclon</b> siehe unter Phenobarbital (-)- Propylhexedrin (1:1)		b
<b>Barbital</b>	7611746168003	b

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrates vom 12. März 2010, in Kraft seit 1. Mai 2010 (AS 2010 1273 5375).

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Benzethidin</b>	7611746010005	
<b>Benzphetamin</b>	7611746169000	b
<b>Benzylmorphin</b>	7611746011002	
<b>Benzylpiperazin</b>	7611123456789	
<b>Betacetylmethadol</b>	7611746012009	
<b>Betameprodin</b>	7611746013006	
<b>Betamethadol</b>	7611746014003	
<b>Betaprodin</b>	7611746015000	
<b>Bezitramid</b>	7611746016007	
<b>Brolamfetamin</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin		d
<b>Bromazepam</b>	7611746170006	b
<b>4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB)</b> [(±)-Isomer]	7611746137009	d
<b>4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B)</b>	7611746350002	d
<b>Brotizolam</b>	7611746226000	b
<b>Buprenorphin</b>	7611746017004	
<b>Butalbital</b>	7611746171003	b
<b>Butobarbital</b>	7611746239000	b
<b>Camazepam</b>	7611746172000	b
<b>Cannabis zur Betäubungsmittelgewinnung</b>	7611746999522	d
<b>Cannabisextrakt zur Betäubungsmittelgewinnung</b>	7611746999515	d
<b>Cannabisharz (Haschisch)</b>	7611746999508	d
<b>Cannabisöl zur Betäubungsmittelgewinnung</b>	7611746999485	d
<b>Cannabistinktur zur Betäubungsmittelgewinnung</b>	7611746999492	d
<b>Catha edulis, Blätter</b> (Blätter der Kath-Pflanze)	7611746999270	d
<b>Cathin</b> [(+)-Norpseudoephedrin]	7611746173007	b
<b>Cathinon</b>	7611746134008	d
<b>2C-B</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin		d
<b>Cetobemidon</b> siehe unter Ketobemidon		
<b>Chlordiazepoxid</b>	7611746174004	b
<b>2C-I</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin		d

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Clobazam</b>	7611746175001	b
<b>Clonazepam</b>	7611746176008	b
<b>Clonitazen</b>	7611746019008	
<b>Clorazepat</b>	7611746224006	b
<b>Clotiazepam</b>	7611746177005	b
<b>Cloxazolam</b>	7611746178002	b
<b>Cocablätter</b>	7611746999478	
<b>Cocaextrakte</b>	7611746999461	
<b>Cocain</b>	7611746021001	
<b>Cocatinkturen</b>	7611746999454	
<b>Codein</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746022008	
<b>Codeinhaltige Präparate</b>		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung vom 17. Oktober 2001 <sup>11</sup> über die Arzneimittel).		
<b>Codein-N-oxid</b>	7611746023005	
<b>Codoxim</b>	7611746024002	
<b>Conocybe</b> siehe unter Halluzinogene Pilze		d
<b>2C-T-2</b> siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin		d
<b>2C-T-7</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin		d
<b>Cyclobarbital</b>	7611746179009	b
<b>Delorazepam</b>	7611746180005	b
<b>Desomorphin</b>	7611746025009	
<b>DET</b> siehe unter N,N-Diethyltryptamin		d
<b>Dexamfetamin</b> siehe unter Dexamphetamin		
<b>Dexamphetamin</b> [(+)-Isomer]	7611746119005	
<b>Dextromoramid</b>	7611746026006	

<sup>11</sup> SR 812.212.21

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Dextropropoxyphen</b> (unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind)	7611746027003	
<b>Dextropropoxyphenhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		c
<b>Diacetylmorphin</b> siehe unter Heroin		d
<b>Diamorphin</b> siehe unter Heroin		d
<b>Diampromid</b>	7611746029007	
<b>Diazepam</b>	7611746181002	b
<b>Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8β</b> siehe unter Lysersäurediethylamid		d
<b>3-(2-Diethylaminoethyl)-indol</b> siehe unter N,N-Diethyltryptamin		d
<b>N,N-Diethyllysergamid</b> siehe unter Lysersäurediethylamid		d
<b>Diethylpropion</b> siehe unter Amfepramon		b
<b>Diethylthiambuten</b>	7611746312000	
<b>N,N-Diethyltryptamin (DET)</b>	7611746135005	d
<b>Difenoxin</b> (unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difenoxinhaltige Präparate anwendbar sind)	7611746031000	
<b>Difenoxinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindesten 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		c
<b>Dihydrocodein</b> (unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinhaltige Präparate anwendbar sind)	7611746032007	

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Dihydrocodeinhaltige Präparate</b>		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		
<b>Dihydrocodeinon</b> siehe unter Hydrocodon		
<b>Dihydroetorphin</b>	7611746260004	
<b>Dihydromorphin</b>	7611746033004	
<b>Dihydromorphinon</b> siehe unter Hydromorphon		
<b>Dimenoxadol</b>	7611746034001	
<b>Dimepheptanol</b>	7611746035008	
<b>2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA)</b>	7611746136002	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer]</b>	7611746138006	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-1)</b>	7611746137023	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer]</b>	7611746133001	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7)</b>	7611746138013	d
<b>6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon</b> siehe unter Methadon		
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol</b> siehe unter N,N-Dimethyltryptamin		d
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol</b> siehe unter Psilocin		d
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat</b> siehe unter Psilocybin		d
<b>Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP)</b>	7611746141006	d
<b>Dimethylthiambuten</b>	7611746030003	d
<b>N,N-Dimethyltryptamin (DMT)</b>	7611746297000	d
<b>Dioxaphetylbutyrat</b>	7611746037002	a
<b>Diphenoxylat</b>	7611746038009	b
<b>Dipipanon</b>	7611746039006	

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>DMA</b> siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin		d
<b>DMHP</b> siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol		a
<b>DMT</b> siehe unter N,N-Dimethyltryptamin		d
<b>DOB</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin		d
<b>DOET</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin		d
<b>DOM (STP)</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin		d
<b>Dronabinol</b> siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol		d
<b>Drotebanol</b>	7611746040002	
<b>Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin oder Cocain verwandelt werden können</b>	7611746041009	
<b>Ephedron</b> siehe unter Methcathinon		d
<b>Estazolam</b>	7611746182009	b
<b>Ethchlorvynol</b>	7611746183006	b
<b>Ethinamat</b>	7611746184003	b
<b>N-Ethylamphetamin</b> siehe unter Etilamfetamin		b
<b>Ethyl-Loflazepat</b>	7611746185000	b
<b>N-Ethyl-MDA</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin		d
<b>N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MDE, MDEA) [(±)-Isomer]</b>	7611746132004	d
<b>alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MBDB)</b>	7611746976806	d
<b>Ethylmethylthiambuten</b>	7611746042006	
<b>Ethylmorphin</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746043003	
<b>Ethylmorphinhaltige Präparate</b>		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		



Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin</b> siehe unter Eticyclidin		d
<b>4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2)</b>	7611746137016	d
<b>Eticyclidin (PCE)</b>	7611746140009	d
<b>Etilamfetamin [(+)-Isomer]</b>	7611746186007	b
<b>Etonitazen</b>	7611746044000	
<b>Etorphin</b>	7611746045007	
<b>Etoxeridin</b>	7611746046004	
<b>Etryptamin</b>	7611746227007	d
<b>Fencamfamin</b>	7611746187004	b
<b>Fenetyllin</b>	7611746120001	
<b>Fenproporex</b>	7611746188001	b
<b>Fentanyl</b>	7611746047001	
<b>Fludiazepam</b>	7611746189008	b
<b>Flunitrazepam</b>	7611746190004	b
<b>p-Fluorofentanyl</b>	7611746048008	
<b>Flurazepam</b>	7611746191001	b
<b>Furethidin</b>	7611746049005	
<b>GHB</b> siehe unter 4-Hydroxybuttersäure		
<b>Glutethimid</b>	7611746192008	b
<b>Halazepam</b>	7611746193005	b
<b>Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia</b>	7611746370000	d
<b>Haloxazolam</b>	7611746194002	b
<b>Hanf</b> siehe unter Cannabis		d
<b>Haschisch</b> siehe unter Cannabisharz		d
<b>Heroin (Diacetylmorphin / Diamorphin)</b>	7611746050001	d
<b>Hydrocodon</b>	7611746051008	
<b>Hydromorphinol</b>	7611746052005	
<b>Hydromorphon</b>	7611746053002	
<b>4-Hydroxybuttersäure</b>	7611746400004	
<b>1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-dibenzo[b,d]pyran</b> siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol		d

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>beta-Hydroxyfentanyl</b>	7611746054009	
<b>1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran</b> siehe unter Parahexyl		d
<b>N-Hydroxy-MDA</b> siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin		d
<b>N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin</b> (N-Hydroxy-MDA)	7611746142003	d
<b>beta-Hydroxy-3-methylfentanyl</b>	7611746055006	
<b>Hydroxypethidin</b>	7611746056003	
<b>Ibogain</b>	7611746235002	d
<b>Isomethadon</b>	7611746057000	
<b>Ketazolam</b>	7611746195009	b
<b>Ketobemidon</b>	7611746058007	
<b>Kokablätter</b> siehe unter Cocablätter		
<b>Kokaextrakte</b> siehe unter Cocaextrakte		
<b>Kokain</b> siehe unter Cocain		
<b>Kokatinkturen</b> siehe unter Cocatinkturen		
<b>LAAM</b> siehe unter Levacetylmethadol		
<b>Lefetamin (SPA)</b>	7611746196006	b
<b>Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM)</b>	7611746236009	
<b>Levamphetamine [(-)-Isomer]</b>	7611746197003	
<b>Levomethamphetamine</b>	7611746290001	
<b>Levomethadon</b>	7611746979845	
<b>Levomethorphan</b> <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746059004	
<b>Levomoramid</b>	7611746060000	
<b>Levophenacetylmorphan</b>	7611746061007	
<b>Levorphanol</b> <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746062004	
<b>Loflazepat-Ethyl</b> siehe unter Ethyl-Loflazepat		b
<b>Lophophora williamsii</b> siehe unter Peyotl		d
<b>Loprazolam</b>	7611746198000	b
<b>Lorazepam</b>	7611746228004	b
<b>Lormetazepam</b>	7611746200000	b

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>LSD</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid		d
<b>LSD-25</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid		d
<b>Lysergid</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid		d
<b>Lysergsäurediethylamid (LSD-25)</b>	7611746143000	d
<b>Mazindol</b>	7611746201007	b
<b>MBDB</b> siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin		d
<b>MDA</b> siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin		d
<b>MDE</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin		d
<b>MDEA</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin		d
<b>MDMA</b> siehe unter 3,4-Methylendioxymethamphetamin		d
<b>Mecloqualon</b>	7611746126003	
<b>Medazepam</b>	7611746202004	b
<b>Mefenorex</b> [(±)-Isomer]	7611746203001	b
<b>Meprobamat</b>	7611746204008	b
<b>Meskalin</b>	7611746144007	d
<b>Mesocarb</b>	7611746229001	b
<b>Metamfetamin</b> siehe unter Methamphetamin		
<b>Metazocin</b>	7611746063001	
<b>Methadol</b> siehe unter Dimepheptanol		
<b>Methadon</b> [(±)-Isomer]	7611746064008	
<b>Methadon-Zwischenprodukt</b>	7611746064008	
<b>Methamphetamin</b> [(±)-Isomer]	7611746121008	
<b>Methaqualon</b>	7611746127000	
<b>Methcathinon (Ephedron)</b> [(±)-Isomer]	7611746331001	d
<b>para-Methoxyamphetamin</b> siehe unter Paramethoxyamphetamin (PMA)		d
<b>5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin (MMDA)</b>	7611746145004	d
<b>2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on</b> siehe unter Methcathinon		d
<b>4-Methylaminorex</b>	7611746999379	d

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin</b> siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4- methylenedioxyamphetamin		d
<b>Methyl-desorphan</b>	7611746066002	
<b>Methyldihydromorphan</b>	7611746067009	
<b>3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA) [(±)-Isomer]</b>	7611746459002	d
<b>3,4-Methylenedioxy-methamphetamin (MDMA) [(±)-Isomer]</b>	7611746148005	d
<b>alpha-Methylfentanyl</b>	7611746068006	
<b>3-Methylfentanyl</b>	7611746997795	
<b>Methylphenidat</b>	7611746122005	
<b>Methylphenobarbital</b>	7611746199007	b
<b>1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin (MPPP)</b>	7611746070009	
<b>4-Methylthioamphetamin (4-MTA)</b>	7611746354000	d
<b>alpha-Methylthiofentanyl</b>	7611746071006	
<b>3-Methylthiofentanyl</b>	7611746072003	
<b>Methypylon</b>	7611746206002	b
<b>Metopon</b>	7611746073000	
<b>Midazolam</b>	7611746207009	b
<b>MMDA</b> siehe unter 5-Methoxy-3,4- methylenedioxyamphetamin		d
<b>Mohnstroh</b> nach Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer 2 des Gesetzes	7611746074007	
<b>Mohnstroh-konzentrat</b> Mohnstroh-konzentrat ist das Produkt, das bei der Be- handlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird.	7611746075004	
<b>Moramid-Zwischenprodukt</b>	7611746076001	
<b>Morpheridin</b>	7611746077008	
<b>Morphin</b>	7611746078005	
<b>Morphinmethobromid und andere Morphinab- kömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff</b>	7611746079002	
<b>Morphin-N-oxid</b>	7611746080008	

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>MPPP</b> siehe unter 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin		
<b>4-MTA</b> siehe unter 4-Methylthioamphetamin		d
<b>Myrophin</b>	7611746081005	
<b>Nicocodin</b>	7611746082002	
<b>Nicodicodin</b>	7611746083009	
<b>Nicomorphin</b>	7611746084006	
<b>Nimetazepam</b>	7611746208006	b
<b>Nitrazepam</b>	7611746209003	b
<b>Noracymethadol</b>	7611746085003	
<b>Norcodein</b>	7611746086000	
<b>Nordazepam</b>	7611746210009	b
<b>Norlevorphanol</b>	7611746087007	
<b>Normethadon</b>	7611746088004	
<b>Normorphin</b>	7611746089001	
<b>Norpipanon</b>	7611746090007	
<b>(+)-Norpseudoephedrin</b> , siehe unter Cathin		b
<b>(±)-Norpseudoephedrin</b>	7611746173014	b
<b>Opial</b> (Salzsaure Alkaloide des Opiums)	7611746997931	
<b>Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin</b> siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin		
<b>Opii Extractum Sicc 20 % Morphin</b> siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin		
<b>Opii Pulvis 10 % Morphin</b> siehe unter Opiumpulver 10 % Morphin		
<b>Opii Tinctura 1 % Morphin</b> siehe unter Opiumtinktur 1 % Morphin		
<b>Opium Trockenextrakt 20 % Morphin</b>	7611746157908	
<b>Opium/Rohopium</b> (unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind)	7611746160007	
<b>Opiumhaltige Präparate</b>		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Ge-		

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
fahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		
<b>Opiumpulver 10 % Morphin</b>	7611746078302	
<b>Opiumtinktur 1 % Morphin</b>	7611746158905	
<b>Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin</b>	7611746091905	
<b>Oripavin</b>	7611123456789	
<b>Oxazepam</b>	7611746211006	b
<b>Oxazolam</b>	7611746212003	b
<b>Oxycodon</b>	7611746092001	
<b>Oxymorphon</b>	7611746093008	
<b>Panaeolus</b> siehe unter Halluzinogene Pilze		d
<b>Para-fluorofentanyl</b> siehe unter p-Fluorofentanyl		
<b>Parahexyl</b> (Synhexyl)	7611746149002	d
<b>Paramethoxyamphetamin</b> (PMA)	7611746150008	d
<b>Paramethoxymethamphetamin</b> (PMMA)	7611746150015	d
<b>Para-methoxymethamphetamin</b> siehe unter Paramethoxymethamphetamin (PMMA)		d
<b>PCE</b> siehe unter Eticyclidin		d
<b>PCP</b> siehe unter Phencyclidin		
<b>PCPY</b> siehe unter Rolicyclidin		d
<b>Pemolin</b>	7611746123002	b
<b>Pentazocin</b> [(±)-Isomer; cis]	7611746094005	
<b>Pentobarbital</b>	7611746213000	b
<b>PEPAP</b> siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin		
<b>Pethidin</b>	7611746095002	
<b>Pethidin-Zwischenprodukt A</b>	7611746996009	
<b>Pethidin-Zwischenprodukt B</b>	7611746976011	
<b>Pethidin-Zwischenprodukt C</b>	761174676172	
<b>Peyotl</b> ( <i>Lophophora williamsii</i> )	7611746371007	d
<b>Phenadoxon</b>	7611746097006	

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Phenampromid</b>	7611746098003	
<b>Phenazocin</b>	7611746099000	
<b>Phencyclidin (PCP)</b>	7611746124009	
<b>Phendimetrazin [(±)-Isomer; trans]</b>	7611746205012	b
<b>Phenmetrazin</b>	7611746125006	
<b>Phenobarbital</b>	7611746214007	b
<b>Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) (Barbexaclon)</b>	7611746168010	b
<b>Phenomorphan</b>	7611746101000	
<b>Phenoperidin</b>	7611746102007	
<b>Phentermin</b>	7611746215004	b
<b>1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin</b> siehe unter Rolicyclidin		d
<b>1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP)</b>	7611746100003	
<b>Pholcodin</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746103004	
<b>Pholcodinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Oktober 2001).		c
<b>PHP</b> siehe unter Rolicyclidin		d
<b>Piminodin</b>	7611746104001	
<b>Pinazepam</b>	7611746216001	b
<b>Pipradol</b>	7611746217008	b
<b>Piritramid</b>	7611746105008	
<b>PMA</b> siehe unter Paramethoxyamphetamin		d
<b>PMMA</b> siehe unter Para-methoxymethamphetamin		d
<b>Prazepam</b>	7611746218005	b
<b>Proheptazin</b>	7611746106005	
<b>Properidin</b>	7611746107002	
<b>Propiram</b>	7611746108009	

Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Psilocin</b>	7611746151005	d
<b>Psilocybe</b> siehe unter Halluzinogene Pilze		d
<b>Psilocybin</b>	7611746152002	d
<b>Pyrahexyl</b> siehe unter Parahexyl		d
<b>Pyrovaleron</b>	7611746219002	b
<b>Racemethorphan</b> <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746109006	
<b>Racemoramid</b>	7611746110002	
<b>Racemorphan</b> <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746111009	
<b>Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände</b>	7611746131007	d
<b>Remifentanil</b>	7611746340003	
<b>Rolicyclidin (PHP, PCPY)</b>	7611746153009	d
<b>Salvia divinorum</b>	7611123456789	d
<b>San Pedro (Trichocereus pachanoi)</b>	7611746372004	d
<b>Secbutabarbital</b>	7611746231004	b
<b>Secobarbital</b>	7611746128137	b
<b>SPA</b> siehe unter Lefetamin		b
<b>STP (DOM)</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin		d
<b>Stropharia</b> siehe unter Halluzinogene Pilze		d
<b>Sufentanil</b>	7611746112006	
<b>Synhexyl</b> siehe unter Parahexyl		d
<b>TCP</b> siehe unter Tenocyclidin		d
<b>Temazepam</b>	7611746220008	b
<b>Tenamfetamin</b> siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin		d
<b>Tenocyclidine (TCP)</b>	7611746154006	d
<b>Tetrabamat</b>	7611746998358	b
<b>(-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]-trans-<math>\Delta^9</math>-THC)</b>	7611746155010	d
<b>Tetrahydrocannabinol (THC)</b> , alle Isomere und deren stereochemischen Varianten ausser (-)-trans- $\Delta^9$ -THC	7611746155003	d



Bezeichnung	EAN-A	Anhänge
<b>Tetrazepam</b>	7611746221005	b
<b>Thebacon</b>	7611746113003	
<b>Thebain</b>	7611746114000	
<b>1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin</b> siehe unter Tenocyclidin		d
<b>Thiofentanyl</b>	7611746115007	
<b>Tilidin</b> [(±)-Isomer; trans]	7611746116004	
<b>TMA</b> siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin		d
<b>TMA-2</b> siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin		d
<b>Triazolam</b>	7611746222002	b
<b>Trichocereus pachanoi</b> siehe unter San Pedro		d
<b>Trimeperidin</b>	7611746117001	
<b>3,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA)</b>	7611746156000	d
<b>2,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA-2)</b>	7611746136019	d
<b>1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan</b> siehe unter Meskalin		d
<b>Vinylbital</b>	7611746223009	b
<b>Zipeprol</b>	7611746232001	
<b>Zolpidem</b>	7611746360001	b

*Anhang b<sup>12</sup>*  
(Art. 2)

## **Verzeichnis der von der Kontrolle teilweise ausgenommenen Betäubungsmittel**

**Allobarbital**

**Alprazolam**

**Amfepramon**

**Aminorex**

**Amobarbital**

**Barbexaclon** siehe unter Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1)

**Barbital**

**Benzphetamin**

**Bromazepam**

**Brotizolam**

**Butalbital**

**Butobarbital**

**Camazepam**

**Cathin** [(+)-Norpseudoephedrin]

**Chlordiazepoxid**

**Clobazam**

**Clonazepam**

**Clorazepat**

**Clotiazepam**

**Cloxazolam**

**Cyclobarbital**

**Delorazepam**

**Diazepam**

**Diethylpropion** siehe unter Amfepramon

**Diphenoxylat**

**Estazolam**

**Ethchlorvynol**

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrates vom 22. Sept. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 4961).

**Ethinamat**

**N-Ethylamphetamin** siehe unter Etilamfetamin

**Ethyl-Loflazepat**

**Etilamfetamin** [(+)-Isomer]

**Fencamfamin****Fenproporex****Fludiazepam****Flunitrazepam****Flurazepam****Glutethimid****Halazepam****Haloxazolam****Ketazolam**

**Lefetamin** (SPA)

**Loflazepat-Ethyl** siehe unter Ethyl-Loflazepat

**Loprazolam****Lorazepam****Lormetazepam****Mazindol****Medazepam**

**Mefenorex** [(±)-Isomer]

**Meprobramat****Mesocarb****Methylphenobarbital****Methyprylon****Midazolam****Nimetazepam****Nitrazepam****Nordazepam**

**(+)-Norpseudoephedrin** siehe unter Cathin

**(±)-Norpseudoephedrin**

**Oxazepam****Oxazolam**

**Pemolin**

**Pentobarbital**

**Phendimetrazin** [(±)-Isomer; trans]

**Phenobarbital**

**Phenobarbital (-)-propylhexedrine (1:1)** (Barbexaclon)

**Phentermin**

**Pinazepam**

**Pipradol**

**Prazepam**

**Pyrovaleron**

**Secbutabarbital**

**Secobarbital**

**SPA** siehe unter Lefetamin

**Temazepam**

**Tetrabamat**

**Tetrazepam**

**Triazolam**

**Vinylbital**

**Zolpidem**

Anhang c<sup>13</sup>  
(Art. 3)

## **Verzeichnis der von der Kontrolle teilweise ausgenommenen Betäubungsmittel, die in kleinen Mengen ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind**

### **Codeinhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001<sup>14</sup>).

### **Dextropropoxyphenhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

### **Difenoxinhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindesten 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

### **Dihydrocodeinhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrates vom 22. Sept. 2005, in Kraft seit 1. Jan. 2006 (AS 2005 4961, 2010 5375).

<sup>14</sup> SR 812.212.21

**Ethylmorphinhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

**Opiumhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

**Pholcodinhaltige Präparate**

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V über die Arzneimittel vom 17. Okt. 2001).

## Verzeichnis der verbotenen Betäubungsmittel

- 3-(2-Aminobutyl)-indol** siehe unter Etryptamin
- 2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan** siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin
- cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin** siehe unter 4-Methylaminorex
- 2-Aminopropiophenon** siehe unter Cathinon
- Brolamfetamin** siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin
- 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer]**
- 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B)**
- Cannabis zur Betäubungsmittelgewinnung**
- Cannabisextrakt zur Betäubungsmittelgewinnung**
- Cannabisharz (Haschisch)**
- Cannabisöl zur Betäubungsmittelgewinnung**
- Cannabistinktur zur Betäubungsmittelgewinnung**
- Catha edulis, Blätter** (Blätter der Kath-Pflanze)
- Cathinon**
- 2C-B** siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin
- 2C-I** siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin
- Conocybe** siehe unter Halluzinogene Pilze
- 2C-T-2** siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin
- 2C-T-7** siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin
- DET** siehe unter N,N-Diethyltryptamin
- Diacetylmorphin** siehe unter Heroin
- Diamorphin** siehe unter Heroin
- Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8β** siehe unter Lysersäurediethylamid
- 3-(2-Diethylaminoethyl)-indol** siehe unter N,N-Diethyltryptamin
- N,N-Diethyllysergamid** siehe unter Lysersäurediethylamid
- N,N-Diethyltryptamin (DET)**

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des Institutsrates vom 12. März 2010, in Kraft seit 1. Mai 2010 (AS 2010 1273).

- 2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA)**  
**2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET)** [(±)-Isomer]  
**2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I)**  
**2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP)** [(±)-Isomer]  
**2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7)**  
**3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol** siehe unter N,N-Dimethyltryptamin  
**3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol** siehe unter Psilocin  
**3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat** siehe unter Psilocybin  
**Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP)**  
**N,N-Dimethyltryptamin (DMT)**  
**DMA** siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin  
**DMHP** siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol  
**DMT** siehe unter N,N-Dimethyltryptamin  
**DOB** siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin  
**DOET** siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin  
**DOM (STP)** siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin  
**Dronabinol** siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol  
**Ephedron** siehe unter Methcathinon  
**N-Ethyl-MDA** siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin  
**N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MDE, MDEA)** [(±)-Isomer]  
**alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MBDB)**  
**N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin** siehe unter Eticyclidin  
**4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2)**  
**Eticyclidin (PCE)**  
**Etryptamin**  
**Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia**  
**Hanf** siehe unter Cannabis  
**Haschisch** siehe unter Cannabischarz  
**Heroin (Diacetylmorphin/ Diamorphen)**  
**1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-dibenzo[b,d]pyran** siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol  
**1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran** siehe unter Parahexyl  
**N-hydroxy-MDA** siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin



**N-Hydroxy-3,4-methylenedioxyamphetamin** (N-Hydroxy-MDA)

**Ibogain**

**Lophophora williamsii** siehe unter Peyotl

**LSD** siehe unter Lysergsäurediethylamid

**LSD-25** siehe unter Lysergsäurediethylamid

**Lysergid** siehe unter Lysergsäurediethylamid

**Lysergsäurediethylamid** (LSD-25)

**MBDB** siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin

**MDA** siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin

**MDE** siehe unter N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin

**MDEA** siehe unter N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin

**MDMA** siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin

**Meskalin**

**Methcathinon** (Ephedron) [(±)-Isomer]

**para-Methoxyamphetamin** siehe unter Paramethoxyamphetamin (PMA)

**5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin** (MMDA)

**2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on** siehe unter Methcathinon

**4-Methylaminorex**

**N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin**

siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin

**3,4-Methylenedioxyamphetamin** (MDA) [(±)-Isomer]

**3,4-Methylenedioxyamphetamin** (MDMA) [(±)-Isomer]

**4-Methylthioamphetamin** (4-MTA)

**MMDA** siehe unter 5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin

**4-MTA** siehe unter 4-Methylthioamphetamin

**Panaeolus** siehe unter Halluzinogene Pilze

**Parahexyl** (Synhexyl)

**Paramethoxyamphetamin** (PMA)

**Paramethoxymethamphetamin** (PMMA)

**Para-methoxymethamphetamin** siehe unter Paramethoxymethamphetamin (PMMA)

**PCE** siehe unter Eticyclidin

**PCPY** siehe unter Rolicyclidin

**Peyotl** (Lophophora williamsii)

**1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin** siehe unter Rolicyclidin

**PHP** siehe unter Rolicyclidin

**PMA** siehe unter Paramethoxyamphetamin

**PMMA** siehe unter Para-methoxymethamphetamin

**Psilocin**

**Psilocybe** siehe unter Halluzinogene Pilze

**Psilocybin**

**Pyrahexyl** siehe unter Parahexyl

**Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände**

**Rolicyclidin** (PHP, PCPY)

**Salvia divinorum**

**San Pedro** (*Trichocereus pachanoi*)

**STP** (DOM) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin

**Stropharia** siehe unter Halluzinogene Pilze

**Synhexyl** siehe unter Parahexyl

**TCP** siehe unter Tenocyclidin

**Tenamfetamin** siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin

**Tenocyclidine** (TCP)

**(-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol** (Dronabinol, [-]-trans- $\Delta^9$ -THC)

**Tetrahydrocannabinol** (THC), alle Isomere und deren stereochemischen Varianten ausser (-)-trans- $\Delta^9$ -THC

**1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin** siehe unter Tenocyclidin

**TMA** siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin

**TMA-2** siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin

**Trichocereus pachanoi** siehe unter San Pedro

**3,4,5-Trimethoxyamphetamin** (TMA)

**2,4,5-Trimethoxyamphetamin** (TMA-2)

**1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan** siehe unter Meskalin